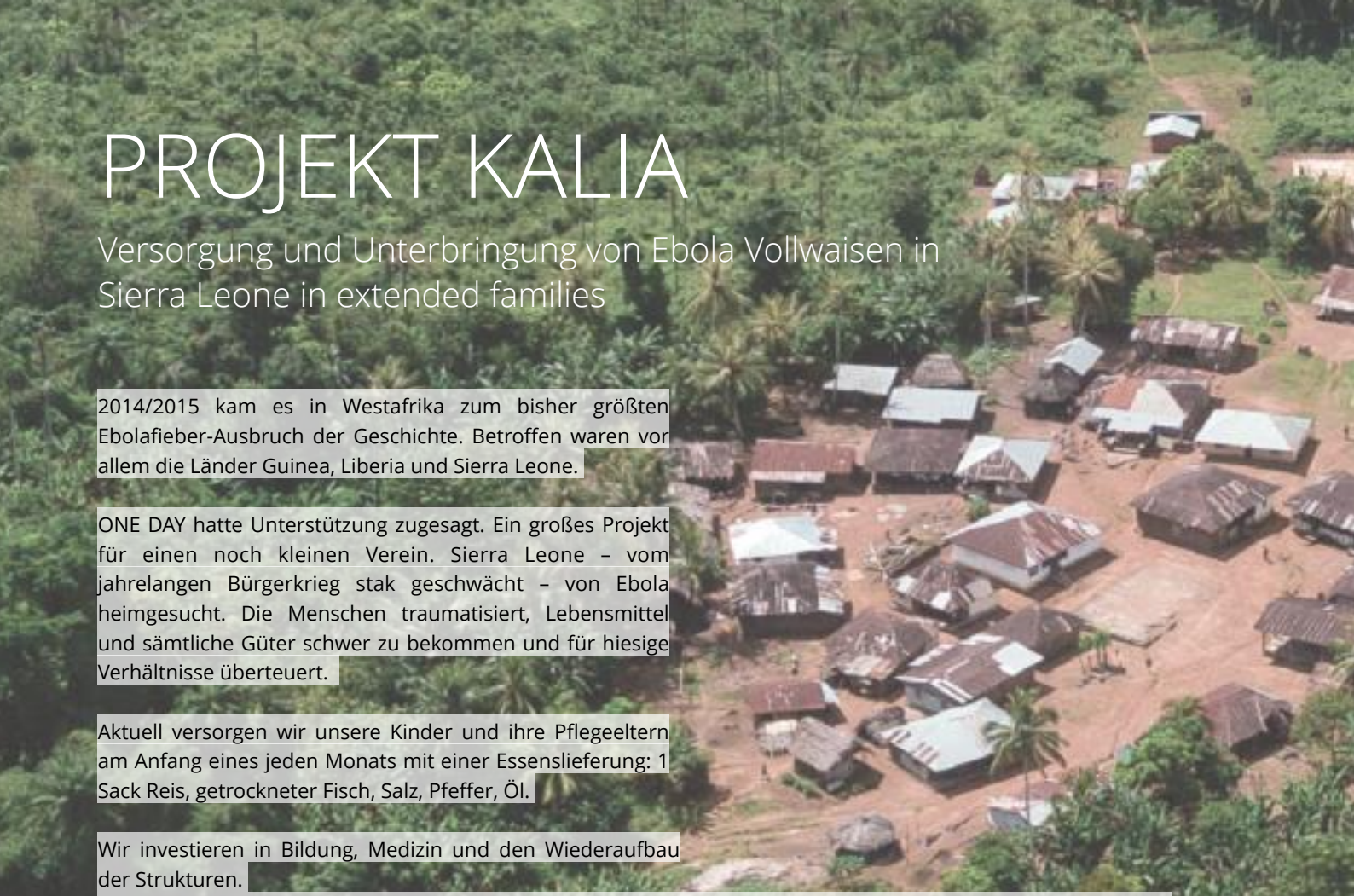
One Day

MAYBE SOMEONE
WILL CHANGE THE WORLD

TÄTIGKEITS BERICHT **DEZEMBER 2016**

PROJEKT KALIA

Versorgung und Unterbringung von Ebola Vollwaisen in Sierra Leone in extended families



2014/2015 kam es in Westafrika zum bisher größten Ebolafieber-Ausbruch der Geschichte. Betroffen waren vor allem die Länder Guinea, Liberia und Sierra Leone.

ONE DAY hatte Unterstützung zugesagt. Ein großes Projekt für einen noch kleinen Verein. Sierra Leone – vom jahrelangen Bürgerkrieg stak geschwächt – von Ebola heimgesucht. Die Menschen traumatisiert, Lebensmittel und sämtliche Güter schwer zu bekommen und für hiesige Verhältnisse überteuert.

Aktuell versorgen wir unsere Kinder und ihre Pflegeeltern am Anfang eines jeden Monats mit einer Essenslieferung: 1 Sack Reis, getrockneter Fisch, Salz, Pfeffer, Öl.

Wir investieren in Bildung, Medizin und den Wiederaufbau der Strukturen.
Für das kommende Jahr ist im ersten Schritt der Neuasubau von Schulräumen geplant, die zuvor als Quarantänestation genutzt wurde und derzeit in unzumutbaren Zustand für die Kinder ist.

Durch Patenschaften in Deutschland sollen die monatlichen hohen Kosten langfristig gesichert werden. Die aktuelle Versorgung soll nach maximal 24 Monaten in Projekte der Selbstversorgung münden.

Die Umsetzung des Projektes in Sierra Leone wird in Zusammenarbeit mit der NGO commit and act, Sierra Leone unter der Leitung von Hannah Bockarie und ihrem Team umgesetzt.

02/2016: Reise des Vorstandes nach Kalia, Sierra Leone
Ziel ist es, einen Eindruckt nach Ebola zu gewinnen und langfristige Maßnahmen mit der Community und der NGO vorantreiben zu können
02/2016: Kooperation mit den German Doctors in Serabu, Sierra Leone angestoßen.
Ärztinnen und Ärzteerfassen den Gesundheitszustand der Kinder.

02/2016: Bau und Sanierung zweier Klassenräume
Alte Schule wurde als Ebola Quarantänestation genutzt, Unterricht war nicht möglich

02/2016: Fertigstellung zweier Klassenräume
Vier weitere wurden über die Organisation Schools for Salone (USA) gebaut – Schulbetrieb kann wieder aufgenommen werden

02/2016: Gespräche mit dem Vizepräsidenten Sierra Leones zwecks staatlicher Anerkennung der Schule in Kalia

Hilfsprojekte zur Selbsthilfe im In- und Ausland - Selbstbestimmung durch mehr Mobilität

Im Januar 2016 bricht ein vierköpfiges Team aus Deutschland nach Hoachanas in Namibia auf, um den Hoachanas Bike Shop zu eröffnen und den durch Engagement Global teilfinanzierten Container in Empfang zu nehmen. Langfristig soll den Bewohner*innen mehr Mobilität ermöglicht werden (Fahrrad statt Eselkarren) sowie drei Arbeitsplätze geschaffen werden.

01/2016 Fertigstellung ONE DAY „RENT, BUY AND REPAIR CENTER“

- *Auf eigenem Grundstück / Wellblechbau mit eigenem Wasser- und Stromanschluss.*
- *Baubetreuung durch Ines zum Hebel (ONE DAY)*
- *Baudurchführung durch Mr. Deon (Hoachanas)*
- *Aufsicht vor Ort: Mauritius Garoeb, Counsiler*

01/2016 Transport mit zwei Fahrzeugen, Teil der Containerladung Walvis Bay – Hoachanas, Lieferung von 50 gebrauchten Rädern

01/2016 Eröffnung des Bike- Rent, Buy and Repair Centers in Hoachanas Namibia mit drei Angestellten: Hans Skrywer und Jeremias Garoeb wurden durch unseren befreundeten Verein BEN Namibia (Bicycle Empowerement Namibia) ausgebildet sowie ein Gardener, der das Grundstück instand und sauber hält.

02/2016: Einweisung vor Ort in den Geschäftsbetrieb unter dem Motto „How to do business“: Lokale Kaufpreise, niedrige Leihpreise für bedürftige Menschen

03/2016: Aufnahme des eigenständigen Betriebs

06/2016: Übergabe von Spendenrädern an örtliche Polizei, Schule und Settlement office

11/2016: Anbau des Bikeshops und Beschaffung von Ersatzteilen etc. kann nun aus eigenen erwirtschafteten Erträgen stattfinden

12/2016: Anbau einer eigenen Toilette auf dem Grundstück des Bikeshops

03/2016: Zur Finanzierung des Projektes und zur Kostendeckung wird das Patenprogramm mit Förderhilfe aus Deutschland vorangebracht

04/2016: Übernahme der Gehälter des Lehrpersonals

Schule ist staatlich nicht anerkannt / durch Gehaltszahlung Verzicht auf Schulgeld

06/2016: Matrazen für alle Waisenkinder und Familien, Familien schliefen auf dem blanken Erdboden, weiterhin Mosquitonetze für die Malariaprävention

08/2016: Investition in Medizinbestand vor Ort / Regenzeit bringt viele Kranke

08/2016: Fußballtunier am Tag des Kindes

08/2016: Schulranzenaktion – mehrere Sammeltage:

- *Paten können einen gepackten Schulranzen für ihr Patenkind abgeben*
- *ONE DAY füllt auf 93 Schulranzen auf*
- *Kontakt zu mehreren Schulen, Sammlung von alten Englischbüchern (ca. 500 Stück)*
- *Kauf von Plastikgeschirr, Vitamintabletten und Solarlampen für die Hilfslieferung*
- *Anfertigen von Packlisten und Organisation der Hilfslieferungs mit BINTUMANI e.V. nach Sierra Leone über Engagement Global*

09/2016: Investition in lokale Schulliteratur für alle sechs Klassen und alle Fächer

*10/2016: Zwei Sozialarbeiter*innen und ein Community Health Officer betreuen das Projekt vor Ort*

11/2016: Hygieneworkshop für alle Kinder (Kinderrechte)

12/2016: Alle Vollwaisen erfolgreich in Patenschaften vermittelt

12/2016: Einrichtung einer Bibliothek an der Schule in Kalia, Sierra Leone

12/2016: Planung einer Reise nach Sierra Leone zwecks Jahresplanung 2017

- *Sukzessive Einstellung der Essenslieferung und Investition in Sustainable Project (Anbau, Landwirtschaft, Kleinbetriebe, Ausbildungen)*

Termine / Veranstaltungen 2017

Bewerbungskurse für Geflüchtete in Kooperation mit XING AG und Jobbörse.com

Unterstützung bei Umzügen von Geflüchteten aus Notunterkünften in dezentrale Unterkünfte

Vorträge an der Maria-Ward-Schule Aschaffenburg: Informationen über die Projekte in Afrika im Nachgang zu sozialen Aktionen der Schüler*innen

Teilnahme am Fest der Völker Aschaffenburg

Zur Förderung des interkulturellen Verständnisses

Afrika-Karibik-Festival Aschaffenburg

Präsentation der Projekte in Namibia und Sierra Leone

Beitrag zum Thema ONE RACE – ONE HUMAN – Motto der Veranstaltung

Charity Yoga (veranstaltet durch Dritte)

Schaffung von Bewusstsein (We are all ONE)

Erster ONE DAY Golfcup als Fundraising Event

Besuch des sierra-leonischen Botschafters aus Berlin

Gewinn Aschaffenburger Agenda21 Preis

Auszeichnung des Bike Shop Projektes

Vernissage für einen guten Zweck

Ausstellung der Bilder aus Afrika

Auszeichnungen l Preise

Gewinn des Aschaffenburger Agenda21 Preises

Team in Deutschland

20 Teammitglieder sind rein ehrenamtlich tätig und operativ involviert

1 administratives Teammitglied in Vollzeit, finanziert über das Projekt „soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt“

Kooperationen/Zusammenarbeit

Engagement Global für Entwicklung und Zusammenarbeit

Botschaft Sierra Leone (Berlin)

commit and act, Aschaffenburg

commit and act, Sierra Leone

Pfefferminzgreen e. V.

Desert Flower Foundation e. V.

Schools for Salone

German Doctors, Serabu

Programme for Children

BEN - Bycycle Empowerment Namibia

Deutsch-Namibische Gesellschaft e. V.

Afrika Freundeskreis Aschaffenburg

One Race Human e. V.

Fahrräder für Afrika e. V.

Re-Cycle UK

Welwitschia - Bildungsinititaive für Namibia

Stadt Aschaffenburg

Dezentrale Flüchtlingsbetreuung Aschaffenburg

PIA Aschaffenburg - Partizipation, Inklusion, interkulturelle Arbeit / Stadtjugendring

One Day e.V.
Vorstandsvorsitzende: Saskia Schmidt
Wolfslaufstraße 2
63768 Hösbach
Deutschland
saskia@oneday.de
www.oneday.de